



EMAA-EUROPA-INFOs Juni 2015

European Management Accountants Association e.V.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Ausgabe finden Sie Beiträge zu folgenden Themen:

Europa von A – Z

Banken

Finanzen

Steuern

IFRS

EMAA-Lobbyarbeit

Termine + Weiterbildung

Wir hoffen, Ihnen interessante Informationen und Beiträge liefern zu können!

Wir wünschen einen schönen Sommer,

Ihr

Udo Binias



Europa von A – Z

Griechenland und die Euro-Zone

Dass Griechenland die Euro-Zone verlassen muss, um seine Wettbewerbsfähigkeit wiederzufinden, fordert Hans-Werner Sinn bereits seit einigen Jahren.

Jetzt hat der Präsident des Münchener Instituts für Wirtschaftsforschung (Ifo) detailliert erklärt, wie er sich den Austritt des Landes aus der Währungsgemeinschaft, den sogenannten Grexit, vorstellt. Demnach könnten der Ausstieg aus der Gemeinschaftswährung und die Rückkehr zur griechischen Drachme jederzeit nur innerhalb eines einzigen Wochenendes gelingen.

Dazu sollte das Wochenende genutzt werden, alle Verträge in Griechenland per Gesetz von Euro auf Drachme umzustellen, beispielsweise Arbeitsverträge, Tarifvereinbarungen, Miet- und Kreditverträge. "Die Zahlen in den Verträgen bleiben gleich, nur die Währung ändert sich von Euro in Drachme", sagt Sinn.

Ab dem Montagmorgen sei dann die Drachme offizielles Zahlungsmittel in dem Land, auch wenn noch keine Münzen und Scheine der neuen alten Währung im Umlauf seien. Die kursierenden Euro-Scheine und Münzen könnten zunächst weiterhin als paralleles Zahlungsmittel genutzt werden, bis neue Drachmen geprägt und gedruckt seien.

Der neue Wechselkurs von Drachme und Euro werde sich an den internationalen Finanzmärkten innerhalb kürzester Zeit bilden. "Die Abwertung findet sofort statt", erwartet Sinn. Berechnungen anderer Ökonomen gingen davon aus, dass die neue griechische Währung um bis zu 50 Prozent abwerten könnte. [mehr:](#)

EU läutet Ende des Bankgeheimnisses ein

Im Kampf gegen die grenzüberschreitende **Steuerflucht** haben die **EU** und die **Schweiz** ein Abkommen über den Austausch von Bankdaten endgültig besiegelt. "Es eröffnet eine neue Ära der Steuer-Transparenz und markiert de facto das Ende des Bankgeheimnisses für die EU und die Schweiz", sagte der für Steuern zuständige EU-Kommissar Pierre Moscovici heute in Brüssel nach der Unterzeichnung des Abkommens.

Der Austausch von Bankdaten soll im Jahr 2018 beginnen.

Die EU-Staaten erhalten künftig von der Schweiz jährlich Daten zu jenen Steuerpflichtigen, die ein Schweizer Konto haben. Dazu gehören Namen, Adressen, Steuernummern und Geburtstage sowie Informationen zu Finanzen und Kontostand. Damit halten sich die beiden Partner laut Kommission an weltweite Standards der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der G20-Gruppe. Diese vereint große Industrie- und Schwellenländer. Das Nicht-EU-Land Schweiz ist schon seit Jahren in den Kampf der EU gegen die Steuerflucht eingebunden.

EU-Sweep: Justizministerium prüft Einhaltung EU-weiter Informationspflichten im grenzüberschreitenden Online-Handel

Im Rahmen der europaweiten Marktüberwachungsaktion "Sweep" hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die Einhaltung europaweit geltender Informationspflichten im grenzüberschreitenden Online-Handel überprüft. Dies teilte das Ministerium am 01.06.2015 mit. Dabei seien zahlreiche Verstöße festgestellt worden. Einige der Anbieter mit Sitz im EU-Ausland hätten diese nach entsprechenden Hinweisen bereits abgestellt.

Vorschriften zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie eingehalten?

Wie das Ministerium schreibt, hat es im Oktober 2014 zusammen mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs 28 von europaweit 437 geprüften Internetseiten ins Visier genommen. Es seien Internetseiten ausgewählt worden, die elektronische Produkte wie beispielsweise Smartphones, Tablets oder Digitalkameras anbieten.

Ziel sei es gewesen, die Angebote insbesondere auf ihre Vereinbarkeit mit den Regelungen zur Umsetzung der kürzlich in Kraft getretenen Verbraucherrechterichtlinie zu prüfen. Laut Ministerium betrafen die von ihm untersuchten Seiten Anbieter mit Sitz im EU-Ausland, während vzbv und Wettbewerbszentrale Internetseiten von deutschen Betreibern unter die Lupe genommen hätten. [mehr:](#)



Banken

Urteil aus Luxemburg EZB darf riskante Staatsanleihen kaufen

Die Europäische Zentralbank darf grundsätzlich Staatsanleihen kaufen, um die Währungsunion zu erhalten. Das hat der Europäische Gerichtshof in Luxemburg entschieden. [mehr:](#)



Finanzen

Finanzierungsmöglichkeiten EU-weit

Die Europäische Union hat zur Förderung von Unternehmern und Unternehmen die vielfältigsten EU Programme aufgelegt, aus denen lokale Finanzinstitute Kapital bereitstellen. Von EU-Mitteln profitieren mehr als 200 000 Unternehmen im Jahr.

Mit einem Klick erfahren Sie, wie Sie eine von der Europäischen Union unterstützte Finanzierung beantragen können. Klicken Sie einfach Ihr Land an, um Banken oder Risikokapitalfonds ausfindig zu machen, die in Ihrem Land EU-Finanzierungsmittel zur Verfügung stellen.

http://europa.eu/youreurope/business/funding-grants/access-to-finance/index_de.htm



Steuern

Steuerreformgesetz 2015/16

Lange hat es gedauert, aber jetzt ist vieles geschafft:

Am 19. Mai 2015 wurde ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Umgründungssteuergesetz, das Umsatzsteuergesetz 1994, das Glücksspielgesetz, das Grunderwerbsteuergesetz 1987, das Normverbrauchsabgabengesetz, die Bundesabgabenordnung, das Finanzstrafgesetz, das Mineralölsteuergesetz 1995, das Ausfuhrerstattungsgesetz, das Finanzausgleichsgesetz 2008, das FTE-Nationalstiftungsgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, das Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz und das Krankenkassen-Strukturfondsgesetz geändert werden (Steuerreformgesetz 2015/2016 – StRefG 2015/2016) in Begutachtung geschickt.

Die Regierungsvorlage des Steuerreformgesetzes 2015/2016 wurde am 16. Juni 2015 im Ministerrat beschlossen.

http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/ME/ME_00129/index.shtml



IFRS

DRSC: Stellungnahme zum EFRAG-DP "Classification of Claims"

IASB veröffentlicht Entwurf zur Verschiebung des Erstanwendungszeitpunkts von IFRS 15

Der IASB hat im Mai 2015 mit ED/2015/2 die Verschiebung des Erstanwendungszeitpunkts von IFRS 15 *Erlöse aus Verträgen mit Kunden* um ein Jahr, d.h. auf den 1. Januar 2018, vorgeschlagen. Die Kommentierungsfrist endet am 3. Juli 2015.



EMAA-Lobbyarbeit

10 Jahre ReWeCo – 10 Jahre ist die EMAA dabei!

Zum bereits 10. Mal öffnete die ReWeCo – Fachmesse für Rechnungswesen und Controlling Ihre Pforten, in diesem Jahr noch einmal in Bad Soden. Unter dem Motto „**Chancen erkennen - Chancen nutzen. Zukunft gemeinsam gestalten**“ begrüßte die Präsidentin des BVBC Christel Fries knapp 50 Aussteller und natürlich auch zahlreiche Teilnehmer.

Die EMAA war in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Messestand vertreten. Auch für die EMAA war die 10. Teilnahme an der ReWeCo ein kleines Jubiläum. Die Aktivitäten der EMAA, deren Mitgliedsländer und das Berufsbild EMA® – European Management Accountant wurden den interessierten Messebesuchern vorgestellt. Umfangreiches Informationsmaterial – sogar aus der Schweiz und England – konnte den Interessenten weitergegeben werden. Weitere Informationen zur ReWeCo finden Sie unter <http://www.reweco.de/presse/pressemitteilungen/>.

Uwe Jüttner, Präsident der EMAA dankt Mona Achilles-Leuchter, Inna Heckmann, Beate Butz und Udo Binias für die Unterstützung am Messestand.

Am Vormittag des Kongress-Samstag traf sich das EMAA-Kompetenzteam zu einer dreistündigen Sitzung. Ziel war es, die zurückliegende ReWeCo Revue passieren zu lassen und schon jetzt Vorbereitungen für das nächste Jahr zu treffen. Daher empfehlen wir allen Lesern schon jetzt, Ort und Datum vorzumerken: **14. – 16. April 2016, World Conference Center Bonn „Alter Bundestag“**. Der BVBC feiert sein 40jähriges Bestehen und die EMAA feiert natürlich mit. Präsident Jüttner erwartet internationale Ansprechpartner auf dem Messestand. Außerdem wird die EMAA das Messeprogramm teilweise mitgestalten.

Als weiteres Thema der Sitzung wurde der weitere zügige Aufbau der Datenplattform ausführlich behandelt. Inhalt dieser Datenbank sollen Grunddaten der europäischen Länder, ökonomische Daten, Informationen zu den Berufsbildern Buchhalter, Bilanzbuchhalter und Wirtschaftsprüfer, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und zu den Berufsverbänden dieser Berufsgruppen sein.

Ziel ist es, die Datenplattform auf der nächsten ReWeCo im April 2016 in Bonn zu präsentieren. Bis dahin ist natürlich noch viel von den zuständigen Personen in Sachen Länderbearbeitung zu tun.

Die Rücksendung der ausgefüllten Länder-Fragebögen ist für den 31.07.2015 festgelegt. Anschließend soll der Input durch den Initiator der Datenbank, Eberhard Grötzner konsolidiert werden.

Das nächste Treffen des EMAA-Kompetenzteams soll am 30.09.2015 im Anschluss an das IAS - International Accounting Symposium in Mannheim stattfinden, um die weiteren Schritte abzustimmen.

Ergebnisse der BVBC-Mitgliederversammlung 2015



Im Anschluss an die Kongressmesse ReWeCo (21.-23.05.) fand am Samstag (23.05.) die diesjährige Mitgliederversammlung im Ramada Hotel Bad Soden statt. Insgesamt 68 stimmberechtigte Mitglieder waren zu Beginn der Versammlung anwesend.

Wichtige Ergebnisse

Entlastung und Neuwahlen des Präsidiums

Das bis zur Neuwahl tätige Präsidium wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet und mit überragender Mehrheit wiedergewählt. Christel Fries bleibt demnach in ihrem Amt als Präsidentin gemeinsam mit Vizepräsident Rainer Föllmer und den beiden bisherigen Präsidiumsmitgliedern Uta-Martina Jüssen und Heiko Gomer. Aufgrund des Rücktritts von Vizepräsident Axel Uhrmacher und Schatzmeisterin Angelika Hilgers wählte die Mitgliederversammlung [Jörg Zeyßig](#) und [Raimund Besold](#) neu ins Präsidium.

Bundesverband der österreichischen Bilanzbuchhalter

Ergebnisse der Generalversammlung des BÖB

Dieses Mal haben die Kolleginnen aus Salzburg Kaprun als Tagungsort ausgewählt. Inmitten der wunderschönen Bergwelt der Tauern konnten wir uns austauschen, das Vereinsjahr 2014 abschließen und wichtige Beschlüsse fassen.

Das Präsidium konnte wieder eine Erfolgsbilanz vorlegen, wobei die strategische Ausrichtung des BÖB unverändert bleibt:

- Unterstützung der 9 Bilanzbuchhalter/Controllerclubs in den Bundesländern durch Serviceleistungen
- Erhöhung der Bekanntheit unseres Berufsstandes
- Kostengünstige Fortbildungen für Berufskollegen in ganz Österreich
- Attraktive Angebote für unsere ao Mitglieder (Haftpflichtversicherung, Kranken- und Unfallversicherung, Pensionsvorsorge)

Es gab eine Wahl: Das **neue Präsidium** besteht aus Mag. Günter Hendrich (Präsident), Helga Hanslik-Czadul (gf Vizepräsidentin) sowie als weitere Präsidiumsmitglieder Tanja Friedl und Erwin Zehetner. Gut ausgewogen zwischen den Geschlechtern und aus verschiedenen Bundesländern.

Als wichtige Neuerung wurden **Beiräte** gewählt, die das Präsidium bei ausgewählten Themen unterstützen werden. Wir konnten 3 exquisite Fachleute gewinnen.

Zum Abschluß haben **2 Schülergruppen** aus der Steiermark jeweils eine Projektarbeit vorgestellt, die der BÖB beauftragt hat. Diese Projekte sollen uns helfen, unser öffentliches Auftreten zu verbessern und den Kontakt zum Nachwuchs fördern.

Mag. Günter Hendrich
Präsident des BÖB

Helga Hanslik-Czadul
gf Vizepräsidentin des BÖB

BÖB Umfrage eilt

Kennen Sie Ihre Berufsrechte als Selbständige? Bei jeder Frage sind Mehrfachnennungen möglich!

Gruppe: Umfrage | 16.06.2015 19:16

Hier können Sie an der Umfrage teilnehmen:

<http://www.boebakademie.at/survey/index.php?survey=9>



Termine + Weiterbildung

BVBC Deutschland

BV038- Sommerakademie Anlagenbuchhalter/-in (BVBC) mit Lernzielkontrolle.... [mehr](#)

Referent: **Uwe Jüttner, EMA®**

Montag bis Samstag, 13. bis 18. Juli 2015 in Ochsenfurt (Nähe Würzburg)

Informieren Sie sich auf der BVBC [Website](#) oder schicken Sie Ihre [Anmeldung](#) gleich los!

Bei Rückfragen kommen Sie gerne auf uns zu.

BÖB Österreich

BÖB AKADEMIE

NÖ Steuertag 2015

Inhalt:

Steuerreform 2015/2016: Änderungen EST / KÖSt - Dr. Gabriele Krafft (Richterin BFG) *

RÄG 2014: Neuigkeiten - Mag. Catharina Karl (Steuerberaterin) * UStG:

Eigenverbrauchsbesteuerung - Dr. Karl Kittinger (Richter BFG) * Steuerreform 2015/2016:

Änderungen LSt - Josef Hofbauer (Fachreferent PV)

Zeitraum:

19.09.2015 - 08:30-16:30

Veranstaltungsort:

> WIFI Mödling

Guntramsdorfer Straße 101

2340 Mödling

Niederösterreich

www.noebbc.at

EMAA Mitglieder können zu Mitgliederkonditionen teilnehmen.

ICB England

Institute of Certified Bookkeepers

FORUM

You do not know ICB? Visit our forum
<https://www.bookkeepers.org.uk/Forum>

Syllabuses

You can read the syllabus information and learning outcomes by selecting from the qualifications on the right hand menu.
<https://www.bookkeepers.org.uk/Study--Qualifications/Current-Syllabuses>

UK Headquarters

ICB
3 Minster Court
Mincing Lane
London
EC3R 7DD



Haben Sie Anregungen für unser EMAA-EUROPA-INFO?

Gerne nehmen wir von Ihnen Beiträge, Hinweise und Informationen an. Schreiben Sie uns.

Möchten Sie künftig die EMAA-EUROPA-INFOs nicht mehr beziehen, können Sie den Service jederzeit mit einer Mitteilung an die EMAA (kontakt@emaa.de) stornieren.

European Management Accountants Association e.V (EMAA)
Am Propsthof 15 – 17
53121 Bonn

Telefon: +49 (0)228 - 9 63 93 18
Telefax: +49 (0)228 - 9 63 93 14

E-Mail: kontakt@emaa.de
Internet: www.emaa.de